

Briefkasten.

W. Weinlechner. „Kann man über das Alter des Weines, der in Sachsen wie über das Alter der östlichen Weinbauern vom Weinerner „Esel“ nicht etwas Authentisches erhaben? — Zuerst geben die Angaben der Chroniken einander aus, dann geben die Angaben der Chroniken einander aus. Wenn man die älteste Zeit des Anbaues, welche der „größte Weinherr“ in seinem Werk: „Weine in die daterlandische Provinz“ in die Jahre 600 bis 782, also in die Vendenseite, verlegt, mit den Resultaten vergleicht, zu denen Neumann, der Chronist der Stadt Weissenburg, gelangt, welcher meint, der Weingärtner Weinbau werde wohl nicht viel eher als um 1116 (dem Jahre, in welchem die erste Nachricht über bestehende in einer Urfestung des Weingärtner Hermann gehalten wurde) begonnen haben und allgemeiner erst im 13. Jahrhundert geworden sein, so ergiebt sich ein Zeitunterschied von 500 bis 600 Jahren. Diese letztere Ansicht ist entzweifelbar falsch, vielmehr ist dem sächsischen Archäologen Julius Hoffmann beizugeschrieben, welcher in seinem Werke über den Weißnauer Weinherrn schreibt: „Als die vom Kaiserhaus aus Wien im 5. und zu Anfang des 6. Jahrhunderts ausgewanderten Sachsenwenden unter derselben noch mehrer Weißnauer Land bewohnt und bebauten, war die Siedlung zu jener Zeit zu zwei Jahrhunderte hindurch hier noch nicht ausgereckt, denn manche Städte kürzlich von diesen für die Landesfürstentümer durchdrängten Kolonien, doch vom Ende der Sächsen nur noch Wein, Beige und Getreide zeigten, um es das gelehrte Land zu können.“ Von nach dieser Unterstellung durch Heinrich I. wurden die ersten Weinberge zu Weißnau und Ponitz angepflanzt.“ Das Hauptverständnis mit dem Anbau und die Verbreitung der Reben gelangt jedoch ohne Zweck den Weißnauer Schriften, vor Allem den Verhandlungen derselben, dem Buche von Ponitz, gestorben 1106 und im Jahre 1122 vom Knecht Doddrigen VI. bezeugt. Wie getilgliche Herren wußten jedoch ein gutes Glas Wein zu schätzen, und es war daher ihr eigener Weinherr, wenn diese Kultur sich hielt. Die Entwicklung und Ausdehnung des Weinsbaus in ihnen hauptsächlich zu danken, und von ihnen und ihren Nachkommen empfingen die ungetilglichen Siedlerweinbrüder und Anwendung zur ausgedehnten Weise der Pflege und des aus ihr gewonnenen Produkts. Zum Lebzeiten zu Ponitz wurde auch die Rebe zu Weissenburg als einzige in Sachsen den teiligen Pferden, dem Schutzherrn des Reiches, gewidmet. Weitere hierüber können Sie in Ponitz „Vita“ (Chronik 1892), der Vorrede Niederlöhrbaus bilden. Weißnauer Leichtheitnachrichten berichten in Niederlöhrbach, Sachsen 40.

„R. W. Sch. 111. „Wann ist der?“ 1. „Wann ist es?“ 2. „Wann ist es nicht?“ 3. „Wann ist es nicht?“ 4. „Wann ist es nicht?“ 5. „Wann ist es nicht?“ 6. „Wann ist es nicht?“ 7. „Wann ist es nicht?“ 8. „Wann ist es nicht?“ 9. „Wann ist es nicht?“ 10. „Wann ist es nicht?“ 11. „Wann ist es nicht?“ 12. „Wann ist es nicht?“ 13. „Wann ist es nicht?“ 14. „Wann ist es nicht?“ 15. „Wann ist es nicht?“ 16. „Wann ist es nicht?“ 17. „Wann ist es nicht?“ 18. „Wann ist es nicht?“ 19. „Wann ist es nicht?“ 20. „Wann ist es nicht?“ 21. „Wann ist es nicht?“ 22. „Wann ist es nicht?“ 23. „Wann ist es nicht?“ 24. „Wann ist es nicht?“ 25. „Wann ist es nicht?“ 26. „Wann ist es nicht?“ 27. „Wann ist es nicht?“ 28. „Wann ist es nicht?“ 29. „Wann ist es nicht?“ 30. „Wann ist es nicht?“ 31. „Wann ist es nicht?“ 32. „Wann ist es nicht?“ 33. „Wann ist es nicht?“ 34. „Wann ist es nicht?“ 35. „Wann ist es nicht?“ 36. „Wann ist es nicht?“ 37. „Wann ist es nicht?“ 38. „Wann ist es nicht?“ 39. „Wann ist es nicht?“ 40. „Wann ist es nicht?“ 41. „Wann ist es nicht?“ 42. „Wann ist es nicht?“ 43. „Wann ist es nicht?“ 44. „Wann ist es nicht?“ 45. „Wann ist es nicht?“ 46. „Wann ist es nicht?“ 47. „Wann ist es nicht?“ 48. „Wann ist es nicht?“ 49. „Wann ist es nicht?“ 50. „Wann ist es nicht?“ 51. „Wann ist es nicht?“ 52. „Wann ist es nicht?“ 53. „Wann ist es nicht?“ 54. „Wann ist es nicht?“ 55. „Wann ist es nicht?“ 56. „Wann ist es nicht?“ 57. „Wann ist es nicht?“ 58. „Wann ist es nicht?“ 59. „Wann ist es nicht?“ 60. „Wann ist es nicht?“ 61. „Wann ist es nicht?“ 62. „Wann ist es nicht?“ 63. „Wann ist es nicht?“ 64. „Wann ist es nicht?“ 65. „Wann ist es nicht?“ 66. „Wann ist es nicht?“ 67. „Wann ist es nicht?“ 68. „Wann ist es nicht?“ 69. „Wann ist es nicht?“ 70. „Wann ist es nicht?“ 71. „Wann ist es nicht?“ 72. „Wann ist es nicht?“ 73. „Wann ist es nicht?“ 74. „Wann ist es nicht?“ 75. „Wann ist es nicht?“ 76. „Wann ist es nicht?“ 77. „Wann ist es nicht?“ 78. „Wann ist es nicht?“ 79. „Wann ist es nicht?“ 80. „Wann ist es nicht?“ 81. „Wann ist es nicht?“ 82. „Wann ist es nicht?“ 83. „Wann ist es nicht?“ 84. „Wann ist es nicht?“ 85. „Wann ist es nicht?“ 86. „Wann ist es nicht?“ 87. „Wann ist es nicht?“ 88. „Wann ist es nicht?“ 89. „Wann ist es nicht?“ 90. „Wann ist es nicht?“ 91. „Wann ist es nicht?“ 92. „Wann ist es nicht?“ 93. „Wann ist es nicht?“ 94. „Wann ist es nicht?“ 95. „Wann ist es nicht?“ 96. „Wann ist es nicht?“ 97. „Wann ist es nicht?“ 98. „Wann ist es nicht?“ 99. „Wann ist es nicht?“ 100. „Wann ist es nicht?“ 101. „Wann ist es nicht?“ 102. „Wann ist es nicht?“ 103. „Wann ist es nicht?“ 104. „Wann ist es nicht?“ 105. „Wann ist es nicht?“ 106. „Wann ist es nicht?“ 107. „Wann ist es nicht?“ 108. „Wann ist es nicht?“ 109. „Wann ist es nicht?“ 110. „Wann ist es nicht?“ 111. „Wann ist es nicht?“ 112. „Wann ist es nicht?“ 113. „Wann ist es nicht?“ 114. „Wann ist es nicht?“ 115. „Wann ist es nicht?“ 116. „Wann ist es nicht?“ 117. „Wann ist es nicht?“ 118. „Wann ist es nicht?“ 119. „Wann ist es nicht?“ 120. „Wann ist es nicht?“ 121. „Wann ist es nicht?“ 122. „Wann ist es nicht?“ 123. „Wann ist es nicht?“ 124. „Wann ist es nicht?“ 125. „Wann ist es nicht?“ 126. „Wann ist es nicht?“ 127. „Wann ist es nicht?“ 128. „Wann ist es nicht?“ 129. „Wann ist es nicht?“ 130. „Wann ist es nicht?“ 131. „Wann ist es nicht?“ 132. „Wann ist es nicht?“ 133. „Wann ist es nicht?“ 134. „Wann ist es nicht?“ 135. „Wann ist es nicht?“ 136. „Wann ist es nicht?“ 137. „Wann ist es nicht?“ 138. „Wann ist es nicht?“ 139. „Wann ist es nicht?“ 140. „Wann ist es nicht?“ 141. „Wann ist es nicht?“ 142. „Wann ist es nicht?“ 143. „Wann ist es nicht?“ 144. „Wann ist es nicht?“ 145. „Wann ist es nicht?“ 146. „Wann ist es nicht?“ 147. „Wann ist es nicht?“ 148. „Wann ist es nicht?“ 149. „Wann ist es nicht?“ 150. „Wann ist es nicht?“ 151. „Wann ist es nicht?“ 152. „Wann ist es nicht?“ 153. „Wann ist es nicht?“ 154. „Wann ist es nicht?“ 155. „Wann ist es nicht?“ 156. „Wann ist es nicht?“ 157. „Wann ist es nicht?“ 158. „Wann ist es nicht?“ 159. „Wann ist es nicht?“ 160. „Wann ist es nicht?“ 161. „Wann ist es nicht?“ 162. „Wann ist es nicht?“ 163. „Wann ist es nicht?“ 164. „Wann ist es nicht?“ 165. „Wann ist es nicht?“ 166. „Wann ist es nicht?“ 167. „Wann ist es nicht?“ 168. „Wann ist es nicht?“ 169. „Wann ist es nicht?“ 170. „Wann ist es nicht?“ 171. „Wann ist es nicht?“ 172. „Wann ist es nicht?“ 173. „Wann ist es nicht?“ 174. „Wann ist es nicht?“ 175. „Wann ist es nicht?“ 176. „Wann ist es nicht?“ 177. „Wann ist es nicht?“ 178. „Wann ist es nicht?“ 179. „Wann ist es nicht?“ 180. „Wann ist es nicht?“ 181. „Wann ist es nicht?“ 182. „Wann ist es nicht?“ 183. „Wann ist es nicht?“ 184. „Wann ist es nicht?“ 185. „Wann ist es nicht?“ 186. „Wann ist es nicht?“ 187. „Wann ist es nicht?“ 188. „Wann ist es nicht?“ 189. „Wann ist es nicht?“ 190. „Wann ist es nicht?“ 191. „Wann ist es nicht?“ 192. „Wann ist es nicht?“ 193. „Wann ist es nicht?“ 194. „Wann ist es nicht?“ 195. „Wann ist es nicht?“ 196. „Wann ist es nicht?“ 197. „Wann ist es nicht?“ 198. „Wann ist es nicht?“ 199. „Wann ist es nicht?“ 200. „Wann ist es nicht?“ 201. „Wann ist es nicht?“ 202. „Wann ist es nicht?“ 203. „Wann ist es nicht?“ 204. „Wann ist es nicht?“ 205. „Wann ist es nicht?“ 206. „Wann ist es nicht?“ 207. „Wann ist es nicht?“ 208. „Wann ist es nicht?“ 209. „Wann ist es nicht?“ 210. „Wann ist es nicht?“ 211. „Wann ist es nicht?“ 212. „Wann ist es nicht?“ 213. „Wann ist es nicht?“ 214. „Wann ist es nicht?“ 215. „Wann ist es nicht?“ 216. „Wann ist es nicht?“ 217. „Wann ist es nicht?“ 218. „Wann ist es nicht?“ 219. „Wann ist es nicht?“ 220. „Wann ist es nicht?“ 221. „Wann ist es nicht?“ 222. „Wann ist es nicht?“ 223. „Wann ist es nicht?“ 224. „Wann ist es nicht?“ 225. „Wann ist es nicht?“ 226. „Wann ist es nicht?“ 227. „Wann ist es nicht?“ 228. „Wann ist es nicht?“ 229. „Wann ist es nicht?“ 230. „Wann ist es nicht?“ 231. „Wann ist es nicht?“ 232. „Wann ist es nicht?“ 233. „Wann ist es nicht?“ 234. „Wann ist es nicht?“ 235. „Wann ist es nicht?“ 236. „Wann ist es nicht?“ 237. „Wann ist es nicht?“ 238. „Wann ist es nicht?“ 239. „Wann ist es nicht?“ 240. „Wann ist es nicht?“ 241. „Wann ist es nicht?“ 242. „Wann ist es nicht?“ 243. „Wann ist es nicht?“ 244. „Wann ist es nicht?“ 245. „Wann ist es nicht?“ 246. „Wann ist es nicht?“ 247. „Wann ist es nicht?“ 248. „Wann ist es nicht?“ 249. „Wann ist es nicht?“ 250. „Wann ist es nicht?“ 251. „Wann ist es nicht?“ 252. „Wann ist es nicht?“ 253. „Wann ist es nicht?“ 254. „Wann ist es nicht?“ 255. „Wann ist es nicht?“ 256. „Wann ist es nicht?“ 257. „Wann ist es nicht?“ 258. „Wann ist es nicht?“ 259. „Wann ist es nicht?“ 260. „Wann ist es nicht?“ 261. „Wann ist es nicht?“ 262. „Wann ist es nicht?“ 263. „Wann ist es nicht?“ 264. „Wann ist es nicht?“ 265. „Wann ist es nicht?“ 266. „Wann ist es nicht?“ 267. „Wann ist es nicht?“ 268. „Wann ist es nicht?“ 269. „Wann ist es nicht?“ 270. „Wann ist es nicht?“ 271. „Wann ist es nicht?“ 272. „Wann ist es nicht?“ 273. „Wann ist es nicht?“ 274. „Wann ist es nicht?“ 275. „Wann ist es nicht?“ 276. „Wann ist es nicht?“ 277. „Wann ist es nicht?“ 278. „Wann ist es nicht?“ 279. „Wann ist es nicht?“ 280. „Wann ist es nicht?“ 281. „Wann ist es nicht?“ 282. „Wann ist es nicht?“ 283. „Wann ist es nicht?“ 284. „Wann ist es nicht?“ 285. „Wann ist es nicht?“ 286. „Wann ist es nicht?“ 287. „Wann ist es nicht?“ 288. „Wann ist es nicht?“ 289. „Wann ist es nicht?“ 290. „Wann ist es nicht?“ 291. „Wann ist es nicht?“ 292. „Wann ist es nicht?“ 293. „Wann ist es nicht?“ 294. „Wann ist es nicht?“ 295. „Wann ist es nicht?“ 296. „Wann ist es nicht?“ 297. „Wann ist es nicht?“ 298. „Wann ist es nicht?“ 299. „Wann ist es nicht?“ 300. „Wann ist es nicht?“ 301. „Wann ist es nicht?“ 302. „Wann ist es nicht?“ 303. „Wann ist es nicht?“ 304. „Wann ist es nicht?“ 305. „Wann ist es nicht?“ 306. „Wann ist es nicht?“ 307. „Wann ist es nicht?“ 308. „Wann ist es nicht?“ 309. „Wann ist es nicht?“ 310. „Wann ist es nicht?“ 311. „Wann ist es nicht?“ 312. „Wann ist es nicht?“ 313. „Wann ist es nicht?“ 314. „Wann ist es nicht?“ 315. „Wann ist es nicht?“ 316. „Wann ist es nicht?“ 317. „Wann ist es nicht?“ 318. „Wann ist es nicht?“ 319. „Wann ist es nicht?“ 320. „Wann ist es nicht?“ 321. „Wann ist es nicht?“ 322. „Wann ist es nicht?“ 323. „Wann ist es nicht?“ 324. „Wann ist es nicht?“ 325. „Wann ist es nicht?“ 326. „Wann ist es nicht?“ 327. „Wann ist es nicht?“ 328. „Wann ist es nicht?“ 329. „Wann ist es nicht?“ 330. „Wann ist es nicht?“ 331. „Wann ist es nicht?“ 332. „Wann ist es nicht?“ 333. „Wann ist es nicht?“ 334. „Wann ist es nicht?“ 335. „Wann ist es nicht?“ 336. „Wann ist es nicht?“ 337. „Wann ist es nicht?“ 338. „Wann ist es nicht?“ 339. „Wann ist es nicht?“ 340. „Wann ist es nicht?“ 341. „Wann ist es nicht?“ 342. „Wann ist es nicht?“ 343. „Wann ist es nicht?“ 344. „Wann ist es nicht?“ 345. „Wann ist es nicht?“ 346. „Wann ist es nicht?“ 347. „Wann ist es nicht?“ 348. „Wann ist es nicht?“ 349. „Wann ist es nicht?“ 350. „Wann ist es nicht?“ 351. „Wann ist es nicht?“ 352. „Wann ist es nicht?“ 353. „Wann ist es nicht?“ 354. „Wann ist es nicht?“ 355. „Wann ist es nicht?“ 356. „Wann ist es nicht?“ 357. „Wann ist es nicht?“ 358. „Wann ist es nicht?“ 359. „Wann ist es nicht?“ 360. „Wann ist es nicht?“ 361. „Wann ist es nicht?“ 362. „Wann ist es nicht?“ 363. „Wann ist es nicht?“ 364. „Wann ist es nicht?“ 365. „Wann ist es nicht?“ 366. „Wann ist es nicht?“ 367. „Wann ist es nicht?“ 368. „Wann ist es nicht?“ 369. „Wann ist es nicht?“ 370. „Wann ist es nicht?“ 371. „Wann ist es nicht?“ 372. „Wann ist es nicht?“ 373. „Wann ist es nicht?“ 374. „Wann ist es nicht?“ 375. „Wann ist es nicht?“ 376. „Wann ist es nicht?“ 377. „Wann ist es nicht?“ 378. „Wann ist es nicht?“ 379. „Wann ist es nicht?“ 380. „Wann ist es nicht?“ 381. „Wann ist es nicht?“ 382. „Wann ist es nicht?“ 383. „Wann ist es nicht?“ 384. „Wann ist es nicht?“ 385. „Wann ist es nicht?“ 386. „Wann ist es nicht?“ 387. „Wann ist es nicht?“ 388. „Wann ist es nicht?“ 389. „Wann ist es nicht?“ 390. „Wann ist es nicht?“ 391. „Wann ist es nicht?“ 392. „Wann ist es nicht?“ 393. „Wann ist es nicht?“ 394. „Wann ist es nicht?“ 395. „Wann ist es nicht?“ 396. „Wann ist es nicht?“ 397. „Wann ist es nicht?“ 398. „Wann ist es nicht?“ 399. „Wann ist es nicht?“ 400. „Wann ist es nicht?“ 401. „Wann ist es nicht?“ 402. „Wann ist es nicht?“ 403. „Wann ist es nicht?“ 404. „Wann ist es nicht?“ 405. „Wann ist es nicht?“ 406. „Wann ist es nicht?“ 407. „Wann ist es nicht?“ 408. „Wann ist es nicht?“ 409. „Wann ist es nicht?“ 410. „Wann ist es nicht?“ 411. „Wann ist es nicht?“ 412. „Wann ist es nicht?“ 413. „Wann ist es nicht?“ 414. „Wann ist es nicht?“ 415. „Wann ist es nicht?“ 416. „Wann ist es nicht?“ 417. „Wann ist es nicht?“ 418. „Wann ist es nicht?“ 419. „Wann ist es nicht?“ 420. „Wann ist es nicht?“ 421. „Wann ist es nicht?“ 422. „Wann ist es nicht?“ 423. „Wann ist es nicht?“ 424. „Wann ist es nicht?“ 425. „Wann ist es nicht?“ 426. „Wann ist es nicht?“ 427. „Wann ist es nicht?“ 428. „Wann ist es nicht?“ 429. „Wann ist es nicht?“ 430. „Wann ist es nicht?“ 431. „Wann ist es nicht?“ 432. „Wann ist es nicht?“ 433. „Wann ist es nicht?“ 434. „Wann ist es nicht?“ 435. „Wann ist es nicht?“ 436. „Wann ist es nicht?“ 437. „Wann ist es nicht?“ 438. „Wann ist es nicht?“ 439. „Wann ist es nicht?“ 440. „Wann ist es nicht?“ 441. „Wann ist es nicht?“ 442. „Wann ist es nicht?“ 443. „Wann ist es nicht?“ 444. „Wann ist es nicht?“ 445. „Wann ist es nicht?“ 446. „Wann ist es nicht?“ 447. „Wann ist es nicht?“ 448. „Wann ist es nicht?“ 449. „Wann ist es nicht?“ 450. „Wann ist es nicht?“ 451. „Wann ist es nicht?“ 452. „Wann ist es nicht?“ 453. „Wann ist es nicht?“ 454. „Wann ist es nicht?“ 455. „Wann ist es nicht?“ 456. „Wann ist es nicht?“ 457. „Wann ist es nicht?“ 458. „Wann ist es nicht?“ 459. „Wann ist es nicht?“ 460. „Wann ist es nicht?“ 461. „Wann ist es nicht?“ 462. „Wann ist es nicht?“ 463. „Wann ist es nicht?“ 464. „Wann ist es nicht?“ 465. „Wann ist es nicht?“ 466. „Wann ist es nicht?“ 467. „Wann ist es nicht?“ 468. „Wann ist es nicht?“ 469. „Wann ist es nicht?“ 470. „Wann ist es nicht?“ 471. „Wann ist es nicht?“ 472. „Wann ist es nicht?“ 473. „Wann ist es nicht?“ 474. „Wann ist es nicht?“ 475. „Wann ist es nicht?“ 476. „Wann ist es nicht?“ 477. „Wann ist es nicht?“ 478. „Wann ist es nicht?“ 479. „Wann ist es nicht?“ 480. „Wann ist es nicht?“ 481. „Wann ist es nicht?“ 482. „Wann ist es nicht?“ 483. „Wann ist es nicht?“ 484. „Wann ist es nicht?“ 485. „Wann ist es nicht?“ 486. „Wann ist es nicht?“ 487. „Wann ist es nicht?“ 488. „Wann ist es nicht?“ 489. „Wann ist es nicht?“ 490. „Wann ist es nicht?“ 491. „Wann ist es nicht?“ 492. „Wann ist es nicht?“ 493. „Wann ist es nicht?“ 494. „Wann ist es nicht?“ 495. „Wann ist es nicht?“ 496. „Wann ist es nicht?“ 497. „Wann ist es nicht?“ 498. „Wann ist es nicht?“ 499. „Wann ist es nicht?“ 500. „Wann ist es nicht?“ 501. „Wann ist es nicht?“ 502. „Wann ist es nicht?“ 503. „Wann ist es nicht?“ 504. „Wann ist es nicht?“ 505. „Wann ist es nicht?“ 506. „Wann ist es nicht?“ 507. „Wann ist es nicht?“ 508. „Wann ist es nicht?“ 509. „Wann ist es nicht?“ 510. „Wann ist es nicht?“ 511. „Wann ist es nicht?“ 512. „Wann ist es nicht?“ 513. „Wann ist es nicht?“ 514. „Wann ist es nicht?“ 515. „Wann ist es nicht?“ 516. „Wann ist es nicht?“ 517. „Wann ist es nicht?“ 518. „Wann ist es nicht?“ 519. „Wann ist es nicht?“ 520. „Wann ist es nicht?“ 521. „Wann ist es nicht?“ 522. „Wann ist es nicht?“ 523. „Wann ist es nicht?“ 524. „Wann ist es nicht?“ 525. „Wann ist es nicht?“ 526. „Wann ist es nicht?“ 527. „Wann ist es nicht?“ 528. „Wann ist es nicht?“ 5

Bekannter vom Ende unseres bestiebelten Geschäftes Frau Aug. verw. Dietze,

lügen wir allen für die herzliche, aufrechte und zärtliche Thellnahme von nah und fern, sowie für den herzlichen reichen Blumenstrauß unteren beständigen Dank. Dank Herrn Pastor Boch für eine fröhliche Trauerrede. Besonders Dank Herrn Dr. Höhne für sein rührendes Bemühen, der lieben Geschäftsfrau zu höheren Feldern zu wenden zu wollen. Der liebe Gott behüte alle vor so schweren Geschäftsschlägen.

Da aber, im Leben so Schwierige, ruhe sonst und in Frieden! In jenen lichten Höhen, wo Du jetzt weilst, hört sicher Edenschmerz auf.

Im Namen
der lieftauernden Hinterlassenen
Emilie verw. Richter.

Vorstadt Striesen.

Nachruf.

Am 15. September starb Gott nach kurzem, aber schwerem Leben den Vater Heinrich

Franz Alfred Happach

aus dieser Welt einher nur erwähnt. Viel zu früh für diesen alten thüringischen Geist, zu früh für uns, die uns am ehrwürdigsten Freuden mit Dir freuten, zu früh für den Vater ergebener Söhnen an dem Segen unserer Jugend, wussten Dir in der Weise Deiner Jahr abgehen.

In Abschiedung Deines freundlichen Weins und feierhaften Worts salut mir Dir ein herzumundendes "Vabé Tant" und verdienstvolles Leben nach.

Todeszeit: den 18. September 1892.

Der Schulförstand und das Lehrerkollegium.

Die Predigtung des neuen Oberpräfekten:

Ernst Richter

Seit Monat Nachmittag ist ihm von der Förderschule des Städte-Schulvereins aus vor: Marie Richter nein. Richter.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Kontrolle

im guten Alter von 19 Mon. 2. 2. 1892 unter bestem Kontrolle wird unter einem namhaften Schmied zu würdigen urtheilt.

Edmund Gödeke

Zur Verantwortung übernommen, steht Frau Marie am Ende eines langen Lebens, ohne einen Fehler zu machen.

Georgius

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Paul Richter

Seit Monat Nachmittag ist ihm von der Förderschule des Städte-Schulvereins aus vor: Marie Richter nein. Richter.

Walter

Seit Monat Nachmittag ist ihm von der Förderschule des Städte-Schulvereins aus vor: Marie Richter nein. Richter.

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Am 17. d. Blos. Richter 42. Vor dem Tod ganz unerwartet einer einfach getöteten

Robert Beyer.

Villa
Plauen - Dresden
und hochwertig eingerichtete
Wohnungen zu gelunder und
üblicher Lage sofort zu ver-
mieten. Nähres Plauen.
Völkerstrasse 27, 1. rechts.

Seltene Gelegenheit.

Für Tischl., Bettw. u. Stoff ein
freudl. mäss. Hausratgrundst. in
Obba, Thiel u. St. Schützgasse,
höhe v. Blaum. Riedberg, Schleif-
werk, Arbeit mit Angabe des Höheninhaltes, Preise,
Anzahlung, ob am ersten Straße
u. i. m. beliebe man unter
U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden
niederzulegen.

Gesucht
Bissen - Baustelle
in der Nähe v. Blaum, Riedberg,
Schleifwerk, Arbeit mit Angabe des Höheninhaltes, Preise,
Anzahlung, ob am ersten Straße
u. i. m. beliebe man unter
U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden
niederzulegen.

Für Fleischer!

Altershalber verkaufe meine in
Großstadt gelerne Altersherre mit
Grundst. die Lage des Dorfes,
die gut alt. Geschäft, mit allen
Nötzchen u. Utensilien, Wagen u.
Wagen, keine Reklamationen vorh.,
ein Eis nötig, für den Preis v.
21.000 Mark. Extra Miete ca.
5000 Mark. Üff. unter **B. 3085**
am Rück. Mosse, Dresden erb.

Gehaus
im alten Stadtteil von Dresden, mit
altem Material-Geschäft, wegen
Fodder ist zu verl. d. Klein
& Co., Schloßstraße 8, 1. Et.

Günstiger Verkauf.

Eine im Ergebirge (Wohn-
station u. holzreicher Gegend)
direkt am Bahnhof gelegene
Mahl- u.

Schneidemühle

(11 Ellen überzähliges
Gebüll) mit 25 Scheffel
auten Feldern u. Wiesen
schnell flotter Welt- und
Brot-Bäckerer, sowie mit
Bretterbauden, ist wegen
vorerstigen Alters der
Besitzer bei 12.000 Mark
Anzahlung mit dem ge-
samten lebenden und
toden Inventar, zwei
Wieden, 2 Ochsen und
6 Stück Kühen sowie
4 Latschinen, 1 Kutschewagon
u. für 20.000 Mark ang-
blich zu verkaufen.

Jungen Seiten, Müller
oder Bäcker, der durch An-
fang obige Bedürfnisse
auch gute Eritzen
zu erzielen. Das Grund-
stück eignet sich event. auch
noch zum Mühlenbetrieb.

Müheres kostet durch

Alex. Mor. Bauer,

Chemnitz, Königstraße 1, 1.

Grundstück

mit Hinterland, für jeden gewebt,
soviel man wünscht, ohne Lage in
einem Vorort Dresden, nicht
Bahnhof, ab bei geringer An-
zahlung sofort preiswert zu
verkaufen. Gieß. Üff. erb. u.

P. H. 800

"Invalidenbank" Dresden.

Schlossgut-

Verpachtung.

Die Länderei, event. mit
Wasser, ca. 100 Hektar, ohne
Wasser und Wiesen, mit schöner
Gebäuße im Schloss, soll zum
1. Februar 1893 auf längste Zeit
abgepachtet werden. Das
Schloss liegt im kleinen, kleine
Länderei, umgestaltet einer
Gebäuße und Wiesenbau. Preis
mit mindestens 18.000 Mark. Cap-
ital erfordert sich unter A. 10 durch

Hausenstein & Vogler.

z. G. zu kaufen u. S. melden.

Wirtschafts-Gelegenheitsauf-

Wirtschafts-Kapitalanlage

mit über 8% Verzinsung!

Weiner Erbtheilung wird

an Praktikus, ein schönes,

landliches

Gut

mit großer Brauerei

in Sachsen, eben mit

Wasser, ca. 100 Hektar, ohne

Wasser und Wiesen, mit schöner

Gebäuße im Schloss, soll zum

1. Februar 1893 auf längste Zeit

abgepachtet werden. Das

Schloss liegt im kleinen, kleine

Länderei, umgestaltet einer

Gebäuße und Wiesenbau. Preis

mit mindestens 18.000 Mark. Cap-

ital erfordert sich unter A. 10 durch

Hausenstein & Vogler.

z. G. zu kaufen u. S. melden.

Wirtschafts-Gelegenheitsauf-

Wirtschafts-Kapitalanlage

mit über 8% Verzinsung!

Weiner Erbtheilung wird

an Praktikus, ein schönes,

landliches

Gut

mit großer Brauerei

in Sachsen, eben mit

Wasser, ca. 100 Hektar, ohne

Wasser und Wiesen, mit schöner

Gebäuße im Schloss, soll zum

1. Februar 1893 auf längste Zeit

abgepachtet werden. Das

Schloss liegt im kleinen, kleine

Länderei, umgestaltet einer

Gebäuße und Wiesenbau. Preis

mit mindestens 18.000 Mark. Cap-

ital erfordert sich unter A. 10 durch

Hausenstein & Vogler.

z. G. zu kaufen u. S. melden.

Wirtschafts-Gelegenheitsauf-

Wirtschafts-Kapitalanlage

mit über 8% Verzinsung!

Weiner Erbtheilung wird

an Praktikus, ein schönes,

landliches

Gasthof

ob. Fleischer nicht zu kaufen.

Donath, Bleichen, 16.

Mehr in Copitz b. Pirna a. d.

Pillnitzstrasse, Ich. gel. Wohn-

haus mit 6 Ich. Wohn., Bett-

Gart. u. gute Materialwaren-

laden, w. an ein. i. del. Et. 1.

u. sich z. jed. Geschäft elan. ver-

günst. Ged. Otto Wolf, Copitz.

erbeten.

Gasthof

ob. Fleischer nicht zu kaufen.

Donath, Bleichen, 16.

Mehr in Copitz b. Pirna a. d.

Pillnitzstrasse, Ich. gel. Wohn-

haus mit 6 Ich. Wohn., Bett-

Gart. u. gute Materialwaren-

laden, w. an ein. i. del. Et. 1.

u. sich z. jed. Geschäft elan. ver-

günst. Ged. Otto Wolf, Copitz.

erbeten.

Gesucht

Bissen - Baustelle

in der Nähe v. Blaum, Riedberg,

Schleifwerk, Arbeit mit Angabe

des Höheninhaltes, Preise,

Anzahlung, ob am ersten Straße

u. i. m. beliebe man unter

U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden

niederzulegen.

Für Fleischer!

Altershalber verkaufe meine in

Großstadt gelerne Altersherre mit

Grundst. die Lage des Dorfes,

die gut alt. Geschäft, mit allen

Nötzchen u. Utensilien, Wagen u.

Wagen, keine Reklamationen vorh.,

ein Eis nötig, für den Preis v.

21.000 Mark. Extra Miete ca.

5000 Mark. Anzahlung, 6000 Mark.

Werthe Üff. erb. u. **R. N. 825**

"Invalidenbank" Dresden

niederzulegen.

Für Fleischer!

Altershalber verkaufe meine in

Großstadt gelerne Altersherre mit

Grundst. die Lage des Dorfes,

die gut alt. Geschäft, mit allen

Nötzchen u. Utensilien, Wagen u.

Wagen, keine Reklamationen vorh.,

ein Eis nötig, für den Preis v.

21.000 Mark. Extra Miete ca.

5000 Mark. Anzahlung, 6000 Mark.

Werthe Üff. erb. u. **R. N. 825**

"Invalidenbank" Dresden

niederzulegen.

Gesucht

Bissen - Baustelle

in der Nähe v. Blaum, Riedberg,

Schleifwerk, Arbeit mit Angabe

des Höheninhaltes, Preise,

Anzahlung, ob am ersten Straße

u. i. m. beliebe man unter

U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden

niederzulegen.

Gesucht

Bissen - Baustelle

in der Nähe v. Blaum, Riedberg,

Schleifwerk, Arbeit mit Angabe

des Höheninhaltes, Preise,

Anzahlung, ob am ersten Straße

u. i. m. beliebe man unter

U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden

niederzulegen.

Gesucht

Bissen - Baustelle

in der Nähe v. Blaum, Riedberg,

Schleifwerk, Arbeit mit Angabe

des Höheninhaltes, Preise,

Anzahlung, ob am ersten Straße

u. i. m. beliebe man unter

U. D. 576

"Invalidenbank" Dresden

Wegen Umzug

eine geschmückte Speisezimmer-Einrichtung in Eiche,
 1 Buffet,
 1 Mohriopho,
 1 großer Tisch,
 1 Schrank,
 1 Spiegel,
 1 Rauchstuhl,
 12 Stühle
 für 500 Mark zu verkaufen
 Blaues Dr., Reichenstraße 12.



Weiche Filzhüte

in allen Formen u. Farben
ausgeleuchtet in größter Aus-
wahl.

Lange & Jäger,
Marienstr. 12,
gegenüber „Die Raben“.

Waschhüte

(gleichlich gehäuft) mit ein-
gelegten bunten Stoffen mit
gleichzeitig gemalter
Gesichter.



Complett
mit Blumen-
zweigen
oder
Stroh-
blümchen
bemalt
58 M.



Mit
Blumen-
zweigen
ausgestattet
56 M.

Waichtische,
2th. werden in 12 verschied.
Mittens gefertigt.
Zeichnung auf Wunsch
zu Diensten.

Vorzellan-Handlung

Ernst Göcke,
18 Pilsdorferstr. 18.

Soda,

4th. u. 8 Pf. bei 1 Pf.

Ia Schmierseife
19 Pf. bei 1 Pf.
im Et. 17 Pf.

Schwarze Kernseife 16 Pf.

Gelbe Schmierseife 18 Pf.

Kohlemarmor-Seife 20 Pf.

Gelbe Kernseife 26-27 Pf.

Heiße Kernseife 27-28 Pf.

Basserglasseife Pf. 10 Pf.

90° Spiritus Pf. 26-30 Pf.

empfiehlt

Moritz Seidel,
erone Brüdergasse 11.
Quergassen-Ecke.

Aufnäschtsche
versteig. 20th. min. 5 Pf.
F. Bernh. Lange
Anatomiestrasse.

Knaben-Anzüge,
Knabenhosen

verkauft billig Frau Engert,
Breitstrasse 8, im Hofe hinter 1. Et.

Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Im laufenden Geschäftsjahr erreichte heute der Bier-Ab-
satz die Höhe von

200,000 Hektol.

Möbelwagen - Gelegenheiten

Rath:

Hamburg	1 Wagen
Alten	2
Berlin	2
Stettin	2
Leipzig	6
Halle	2
Dresden	2
Frankfurt a. M.	2
Görlitz	1
München	2
Regensburg	2
Worms	3
Freiburg	3



Albert Senewald.

Telephon 658.

Compleoir: Neust. Niedergraben,
Lagerhaus: Hasserstraße 1.

für Spiegel & Bilder

Großte Ladungsfähigkeit.

Von:

Flügelberg	1. Et. 2 Wagen
Erlangen	2
Berlin	4
Stettin	1
Stuttgart	1
Wien i. B.	4
Bolza	1
Breslau	2
Braunschweig	2
Leipzig	2
Worms	2
Halle a. S.	1
Frankfurt a. M.	2

Desgleichen Umzüge in der Stadt. Möbel-Aufbewahrung.
Spedition zu niedrigsten Frachtläufen nach allen Welttheilen. Preise solid. Ausführung unter Garantie.

Versteigerung. Dienstag, d. 20. do. Mts. u. folgenden Tag.
Schnorrstrasse 9, part., im Kurtheater meistertag zur Versteigerung:

Eine gut gehaltene herrschaftliche Mobiliar-Einrichtung,
als: 2 Kaminuren, Fußtisch, Piano, Vertief, Glasdränke, Spiegel, Tische, Uhren, Gardinen,
Bilder, Kinder, Tapeten, Bettwäsche, mit Matratzen, ein gr. Königs-Tigertisch und
andere Gegenstände. Dienstag, punt 12 Uhr, eine Sammlung: Merkwürdigkeiten
fremder Länder.

Schnorrstrasse 9, part.

Max Jaffé, Auctionator.

Versteigerung. Montag den 26. September, Vormittags von
10 Uhr an, gelangen im Auftrage des Kaufhofs der Firma Herm. Hanel, vorm. Darsow & Kutzleb (Begleitmaschinen-Gebüll) in Blaues
b. Dresden, Wasserstraße 26.

Maschin., Werkzeuge, Compt.-Utensilien etc.,

als: 1 Säulen- u. 1 Säulen-Schnellbohrmaschine, 1 Hobel, 1 Nutenbohrmaschine, 2 kompl. Manu-
steinabmischer mit Bewehrung, 1 gr. Kugeldrehbank mit doppelter Vorlage, 6 Meter lang,
1 Wellendrehbank mit Leitwinkel, 2 gr. Zappendrehbänke mit Leitwinkel, 1 Holzdrehbank für
Tisch- und Gemeinschaftsarbeit, 1 silber. Drehvibrat. Gasmotor mit Rieselvor., 10 Schraubfräsen,
Bohrer, Transmitionen, 1 Blechschere, Schneidemaschine, 1 gr. Drehmühlwage (Patent), 2 neue
Schleifräsen, eine große Partie neu. Zellen, Schrauben, Schlösser- und Drehwerkzeuge in
gutem Zustande, sowie

die Comptoir = Einrichtung,

darunter 1 eiserner Kastenschrank, 1 Doppelvult. Drehstiel, Stühle, 1 Schreibstuhl mit Aufsatz,
1 gr. Schreibtisch, 1 Schreibtischplatte u. c.

Bernhard Canzler, Rathsauctionator und Taxator.

Versteigerung. Sonnt. Montag den 19. September, Vormittags von
10 Uhr an, gelangen kl. Packhofstrasse 1

in den Logerräumen des Herren Spediteur Keller

23.000 Ko. Kraftfutter,

66.274 Ko. Reiskleie,

40.500 Ko. Erdnusskleie,

10.020 Ko. Reisabfall

als Lombardgut zur Versteigerung.

E. Pechfeider, Auctionator u. Taxator.

Heiraths- Besuch.

Ein junger Mann von 22 J.
mit etwas Vermögen, traut sich

mit ein. jungen Dame ob einer
Vermöge zu verheirathen. Vermöge
verbürtet. Weile, mögl. mit

1 Bild. mit Darleg. d. v. Z.
W. 669 in die Gen. d. Verk.

■ Proben werden angefertigt.

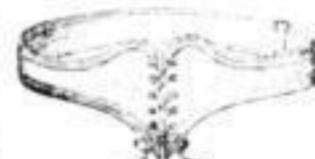
■ An Nachfrage in auswärtigen
Städten wird geantwortet.

Porte-Tresors, echt Zeehund oder echt Duchs.

aus einem Grind geschnitten, mit
Schilder u. Batterien, ausgesetzt
zu sein, sind 3 Mark.



■ Portemonnaies,
Gigarren-Hüls,
Poetischbücher,
Photographie-Alben,
Medici-Gürtel
aus Leder 7-12 M.



Melusinen-Gürtel
aus Seidenband, mit großem Goldstück
1 Mark, 2 Mark u. 3 Mark
in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Goldschmiedewerkstatt,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu schreiben.

An Hansbäcker.

Ruh unter Garantie.
Für angebrachte Zeichen
sind, Spaziergängen, Besuch
im Theater, Reisen u. d. c. nach
Zurücknahme, ist nur das Preis
selbst zu entrichten.

**Magnesit-
Steinkitt.**

Der Magnesit wird weiß wie Stein,
ist gleich als Gemüse und ist
sehr hart, schon in einem Tage
ganz gut zu verarbeiten. Vermöge
verbürtet.

■ Proben werden angefertigt.

■ An Nachfrage in auswärtigen
Städten wird geantwortet.

G. Löffler,
Dürerstrasse Nr. 97,
1. Obergesch. Werkstatt 70

Graupen,
8. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 4

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Dirigent:
Herr Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bergfeller.
Heute Montag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Pioniers.
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Nach dem Concert
seiner **Cavalier-Ball,**
wobei die neuesten Tänze gespielt werden.
Kleidungsschiff **Eduard Dressler.**

Lincke'sches Bad.
Heute Montag
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. Pioniers.
Nach dem Concert
grosser Ball.
Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Kleidungsschiff **Eduard Gaube.**

Otto Schart's Etablissement
Pirnaischer Platz.
(L. Hanges.)
Täglich
6r. Instrument.-Concert
von der aus feinstem L. Hanges bestehenden
Elite-Kapelle
unter Leitung des
Herrn Musikdirektors **Th. Schauer.**
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Abend 19 Uhr.
Sonntags 2 Concerte. Anfang 4 und 7 Uhr.
Kleidungsschiff **Otto Scharte.**
Der Aufenthalt in dem sauber und feinsten Orient ist
eine reizende Abwechslung sehr im empfehlens-

Feen-Palast.
19 Scheffelstraße 19.
Concert und Vorstellung.
Dirigent **H. Kage.**
Kleidungsschiff **Edgar Krause.**

Braunze-Müller's
Konzert-Haus. Grenzstr. 11.
Täglich gross. Concert
der Österreichischen Damen-Marine-Kapelle
Admiral.
unter Leitung Major **Ernst Alfred Gutschke.**
Anfang Sonntags 4 Uhr. Beendigung 7 Uhr.
Kleidungsschiff **Braunze-Müller.**

Dr. Wiljalba Frikell
(Dienstag den 27. September)
zum Besten der Schwerbetroffenen in Hamburg
Hierzu ist in der Königlichen Buchhandlung, Schloßstraße
Nr. 42, statt

Welt-Restaurant „Société“
Großes Zweite-Etablissement der Neustadt.
Verkehrsort aller Freuden.
Vollständig neu renoviert.
Heute und folgende Tage Aufzüge der beliebten
Damen-Kapelle
„Borisfa“.
Zum ersten Male in Dresden.
Mittwoch 1 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Kleidungsschiff **Fritz Krüger.**

Schweizerei Voigtwig.
Heute Montag zur Aufführung.
Grosses Concert.
Bei angemessener Bütterung. Anfang 3 Uhr. Zu 6 Uhr Wasserfall.
Das Brotbrot bittet

Victoria-Salon
Heute u. nur noch kurze Zeit:
Die berühmten
lebenden Bilder.
Künstler: Adolf E. Langeler, Niederländerin; 4 Gesichter.
Beyer, Porträtmalerin; A. Cannary, Jongleur; der unschöne
Benda, Berliner Opernsängerin; Amé, Charles und
Alfred, Excentriques; The Mosers, Kroaten, und Tom
und Jack, ungewöhnliche Clowns.
Café-Aufführung: 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr. A. Thiele,
Im Tuftzel-Restaurant von 10 Uhr an.
Grosses Frei-Concert
vom Kluntz Spezialitäten-Ensemble „Allied“.

Neumann's Concerthaus
8 Schützenstraße 8.
Heute sowie jeden Montag:

grosser Solisten-Abend
der I. Dresdner Salon-Kapelle.
Dir. Herr Curt Krause.
Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeb. wird nicht erhoben.
Kleidungsschiff **C. H. Kunze.**

Hotel Duttler, Strehlen.
Heute Montag von Nachmittags 7 Uhr an
Ballmusik.

Ortschaftungsvoll **G. Duttler.**
Reichshallen.
Heute, sowie jeden Montag
Tanzverein
von 7-11 Uhr 50 Pf.
Damen Eintritt frei. Kleidungsschiff **Jul. Fröde.**

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Kleidungsschiff **Wihl. Baumann.**

Schweizerhäuschen.
Heute **Ballmusik**, von 7-11 Uhr Tanzverein.
Kleidungsschiff **L. Franke.**

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
Heute **Ballmusik**, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Ortschaftungsvoll **Th. Rudolph.**

Eldorado.
Steinstraße 9.
Heute öffentlicher Ball,
von 7-10 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz 10 Pf. ohne
Tanz 20 Pf. Ortschaftungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Weisser Adler
Goldstein.
Heute zum Montag
Ballmusik.

Deutsche Reichskrone
Königstraße, Blaschko'sche,
am stolzesten und grössten Ballsaal in Dresden.
Heute seiner öffentlichen Ball.
Von 7-10 Uhr Tanzverein. Otto Körner.

Hotel Hammer
Vorstadt Striesen.
Heute Montag Starkbesuchte
Ballmusik.
Von 7-10 Uhr Tanzverein. Erbdenkt **Wilhelm Hammer.**

Trianon.
Von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Panorama international,
Marienstraße 20, I. (3. Stock).
größ. Raum 10 bis 100 Personen.
Diese Woche
Reise durch das
Kiesengebirge Andersbach, Weckels.
die I. Glatz.

Ausstellung.

Die für das Victoriahaus bestimmte, von Herrn Prof. Spieler modellierte Giebelbekrönung, bestehend aus einer in Eisen getriebenen „Victoria“, ist während der nächsten 3 Tage Poliergasse Nr. 21 im Hofe ausgestellt und lädt zu deren Besichtigung lädt ein. **F. Hermann Seeg.**

Welt-Panorama
Restaurant Germania, Albrechtstr. 41
Reise nach Konstantinopel unentbehrlich
und die Nordlandfahrt:

1. Strandpartie auf Sylt mit Seeboden.
 2. Panorama im Weltfuß.
 3. Panorama in den Dolomiten.
 4. Das Kaiserthür „Hohenzollern“ und das Schiff „Seestadt Wilhelm“.
 5. II. Partie im Weltfuß.
 6. Gebirge im Venedigfuß.
 7. Gebirge im Venedigfuß, II. Partie.
 8. Gebirge bei Gladstättle ihr Schloss ziehend.
 9. Gebirge bei Triest.
 10. Strand (Wasserfall an der Küste).
 11. Seeboden (Wasserfall mit Wasserboot).
 12. Gebirge im Venedigfuß, III. Partie.
 13. Gebirge bei Mitteneck am Sonne.
 14. Konstantinopel Schmelzgitter (Schiffboot).
 15. Gebirge der Karpathen.
 16. Giebel eines Gebäudes.
 17. Stromschnellen eines Gebirgsbaches.
 18. Antik von Nagao.
 19. Tampfer Robben lädt bei Yodo.
 20. Tampfer Robben lädt bei Yodo.
- Die Original-Photographie Gruppenbilder:
„Deutsche Turner in Konstantinopel“ unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Zoolog. Garten, Dresden.

Montag, den 19. Septbr. 1892, Nachm., von 3-6 Uhr:
Schau von reizvollen, zu den verschiedensten
Jagdbetrieben dienenden **Hunden**,
veranstaltet vom Zoolog. Verein zu Dresden.
Geweh- und Gehörn - Ausstellung
im Spisesaal des Concerthausen.
Eintrittspreis unverändert. Die Direktion.

Goldne Krone, Strehlen.
Heute sowie jeden Montag von 7 Uhr an
ein solenes Tänzchen mit Contre.
Ortschaftungsvoll **G. C. Schenck.**

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görtschevitsche.
Ballhaus, Baumbergerstraße.
Stadt Bremen, Leibnitzerstraße 42.
Colosseum, Almanstraße.
Deutsche National-Sale, Gläserstraße.
Diana-Saal, Jagdweg.
Odeum, Carlsstraße.
Orpheum, Ritterstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Stadtpark, große Meissnerstraße.
Tonhalle, Gläserstraße.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Bellevue.
Heute
Militär-Ballmusik.
von 7-10 Uhr Tanzverein.
Ortschaftungsvoll **Julius Zimmermann.**

Sächs. Prinz, Striesen.
Pferdebahn Schillerstraße - Striesen.
Heute kleine Ballmusik
bei ermäßigtem Eintritt. F. Töpfer.

Musik-Academie für Damen

Dresden, Walpurgisstraße 2, I. Etage.
Spezialschule für höheres Clavierspiel und Elementar-Clavierschule
von **B. ROLLEFUSSEN**.
Anfang der Unterrichts-Curse für das Sommerhalbjahr: Anfang April, für das
Winterhalbjahr: Anfang Oktober. Eintritt in die Clavier-Klassen zu jeder Zeit.
Prospectus, Jahresreichte und sonstige Mittheilungen durch den Director.
Sprechst: 12½-1½ Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Beratungsleiter Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechst: Wenn 10-12, Nachm. 5-7.
Beilage und Drucker: Liepach & Reichenhardt in Dresden.
Ein Blatt kostet für d. 8 Seiten 10 Pf. Es sind nicht geteilt.
Das deutsche Blatt enthält 12 Seiten.

Restaurant Germania
„Konstantinopel“
Bismarckstr. 11. Konstantinopel.

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Die Original-Photographie Gruppenbilder:

„Deutsche Turner in Konstantinopel“

unter Leitung des Herrn Director **Bier.**

Gut unsere Sandstränen. Was spielen wir morgen?
Für Vespern zu zweit: Käsesuppe mit Karottensoße,
Gebäck mit Blümchen mit Hering, Gebraute Ente mit Kompost,
Gefüllte Grätschen. — Für einfache: Knödelstück mit
Stein und Grätschen.

Selbstgemachtes für Sie. Der so beliebte Scherzsalat ist bei Ihnen
nun er gestohlen, unter einer anderen Bezeichnung der Salatschüssel. Siehe
wird nach der Reinigung im kleinen Wasser so leicht gekocht, dass Sie keine
gewöhnlichen von der Art haben will, sondern lieber etwas zu vollkommenem
Wohlgefallen. Nur bereitet man von Ihrem Wasser leicht zum Kochen
eine platter, weiche Soße von etwas Reis, Kürbiskerne und wenig Butter-
extrakt, läßt die Salatschüssel darin leicht werden, aber nicht kochen und ge-
rade bis zum Kochen bringen.

Messmer Weinessig von Witting u. Aehle, Weissen,
Weinmarktgäla., zu Salat der feinste, zum Einlegen der hältbarste.
Mit 1 Preise prämiiert.

Weinflüssiger bester Qualität, mehrfach prämiiert, empfiehlt die
Alteste Weingut Weinmühle von Möller & Co., Görlitz-Mitschen.

Zur Zeit des neuen Kartoffels und des Objes ist es
höchst empfehlenswert, in jedem Haushalt ein Spülzeug aus
richtig zu halten. Als besonders zweckdienlich hierzu sind die be-
kannten Zubehörer des Vierter Kabell in Schilling & Körner,
große Brüderpresse 16, Dresdner Getreidekörnchen und
Dresdner Bitter-Liqueur zu erwähnen. Grüter lohnt
sich M. 125 Pf., leichterer M. 140 Pf., M. 200 Pf. 115 Pf.

— Augenarzt Dr. Weller (Wittenbauerstr. 6) für 9-10.
— Dr. med. R. König, Bahrhofsgasse 14, 1., nahe der
Kunsthalle. Sprechst. 1. geheime Gelehrte, Haut u. Blasenleiden, 100.
9-10. Sonntags nur 9-10. Dienstag u. Freitag auch 100-110. 8-9.

— Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heißt
die geheime Krauth, Haut u. Hornleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-10 u. 5-8 Uhr. Auskunft
über Arzt a. T. Tischendorf. Special Arzt, Blaues
Strasse Nr. 26, für hämmel. m. u. w. geheime Krauth, u. f. in
10-11 u. 12-13 u. 14-15 Uhr. Auskunft briefl.

— Dr. med. Leff (Dr. Blau's Privatklinik) Langstr. 47,
Spezialarzt für alle geh. Krauth, d. H. u. A. Schwäche,
Haut, Unterh., Haut, Dosis und Blasenleiden. Behandlung u.
57 f. Erfolge, ohne Veranlassung u. ohne Anwendung drahtlicher
Mittel (Quetscher), ausw. briefl. Sprechst. 9-10 u. 6-8.

— Wittig, Eckestr. 31, 1. geheime u. Kraute, 8-9 u. 7-8
— M. Schütze, Arbeitnehmerpl. 23, 1. alle männl. geheime
Hautleiden, Leiden, Hornleiden, 10-11-12.

— Kyling, Villenstrasse 4, 2., heißt Hämorrhoiden,
Blasenleiden, Blasen, geh. Krauth, 8-9 (Auskunft briefl.)

— Böttcher, gr. Böden 14, heißt frische u. ganz veraltete
geheime Krauthausen, Schwächeausende, Geschwüre, Hornleiden,
Hautkrankh., Alkohol nach Vorrichtung aller Art 8-9, 100-110. 7-8

— Goesmisch, Grunerstr. 18, 2., heißt noch jüngste Erfolge
geheime Krauthausen u. Schwäche, 9-10 u. 6-8 Abends.

— Aufmerksamste Behandlung findet man in Oscar Baum-
mann's Haarschneide- und Shampooing-Zalon, Frauen-
strasse 3, port. 1. Abonnement 10 Marken 3 M., 3 Marken 1 M.

— Seidenwaren W. Harten, Altmarkt, Gute
Schaffelfabrik, keine Bezugsscheine, keine Kleider u. Bekleidung.

— „Viertal“, große, alte und billige Beerdigungen.
Auftrag in Dresden u. Umgebung Hauptbüro, Sorgabteil. und
Magazin 1. Am See Nr. 35. — Die Heimburginnen sind
behörlicherweise verpflichtet, die Tarife des „Viertal“ um-
aufzufordern in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

— Trauerwaren-Magazin am „Viertal“, am See 35.

Nachdem ich beim Königlichen Landgericht Dresden und beim
Königlichen Amtsgericht Dresden als **Rechtsanwalt** zugelassen
worden bin, werde ich die **sachverständige Praxis vom**
heutigen Tage ab in Dresden betreiben.

Meine Expedition befindet sich
Amalienstr. 1. I.

Expeditionsstunden früh von 8 bis 1 Uhr
und Nachmittag von 3 bis 7 Uhr.

Samstag, als an dem Terminotage für Civilsachen
beim Königlichen Amtsgericht Radeberg, werde ich da-
selbst im **Gasthof zur Tanne** erledigen.

Dresden, am 17. September 1892.

Friedrich Rudolf Bernstein,
Rechtsanwalt.

Hugo Straube,

prakt. Baumschreiter und Heilmagnetiseur,

Scheffelstr. 1 (am Altmarkt). Sprechz. 10-11 u. 4-7 Uhr, be-
handelt noch langjähriges Bratis alle Krankheiten, welche aus einer
Verderbnis des Blutes entstehen, ebenso alle Neuenleiden mit
beten Erholung in kurzer Zeit.

Präp. mit vielen Danachreihen, Attesten und Anerkennungen,
darunter solche von vielen Aerzten, gratis und franko.

Hiermit gelte ergebenheitlich, daß den 3. Oktober 1892 ein neuer
Cursus im Schnittzeichnen u. Schnieden beginnt.

Margarethe Fritzsché

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

für
Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Kaner 3, Seestraße, An d. Kaner 3.

Schnelle Heilung

find ich bei Anwendung des Lebenmagnetismus,
wie derselbe in der magnetischen Polklinik des
Osterr. Professor Hofrichter in Dresden-
Chemnitzer-Str. 18, jahrelang mit ausgedre-
netem Erfolge ausgeübt wird. Ein langjähriges
schwaches und schmerzhafte Unterleibsleiden,
sowie ein rasender Halsenschmerz wurde durch
die aufwühlende Wirkung des Herrn Heilmagnetiseur
Hofrichter in so kurzer Zeit und so vollständig
beseitigt, daß ich mich wie neuahoren fühlte. Gott
lobne Ihnen diesen großen Heiler! Und ich halte
Sie zum Wohle der leidenden Menschen noch recht
lange gesund.

Frau J. Dämmig
in Robichüs b. Meissen.

**Günstige
Gelegenheit.**

Die complete Einrichtung ein-
Metallbandenfabrik, ist preis-
wert zu verkaufen ev. mit Fabrik-
gebäude. Günstige Gelegenheit
zur Goldfahrung. Gute Rendite
und schwache Aufzüge bei so-
fortigem Ankauf vorhanden. Gef-
ügt. Ein sehr gutes, neues Piano,
Kugelbaum, für 175 Pf. Zu-
gängl. n. Z. W. 60% in die hältliche halber zu verkaufen
Gep. d. Pf. erwerben.

Dachshund,

schöner brauner Dachshund, 10,
wenn in gute Hände kommend, billig zu verkaufen. Wachmann-
strasse 7, 4 Tr. bei Kirchen.

Ein sehr gutes, neues Piano,
Kugelbaum, für 175 Pf. Zu-
gängl. n. Z. W. 60% in die hältliche halber zu verkaufen
Gep. d. Pf. erwerben.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Direktor Rudolf Pollatz,
Dresden, an der Bürgerwiese 6, 1.

Seit 21 Jahren hat die Anstalt die allgemeinsten
Erfolge gehabt. In den letzten drei Jahren erlangten
71 Schüler die Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Der nächste Kursus beginnt den 5. Oktober.

Roh-Coffee

aller Produktionsländer, große Auswahl garantirt höchster,
wohlriechender Sorten zu den billigen Preisen.

Gerösteter Caffee

(Wiener und Karlsbader Mischung)
noch dem Geschmack des Professor Julius v. Viecht und
gloß ist das Beste in Aroma und Geschmack.

Max Born, Seestraße 15, I.

Verkauf Mittag von 1-2-3 Uhr geschlossen.



Corsets à la Princesse,

auf allen Welt-Ausstellungen mit gold Medaille prämiiert,
von 2-3 bis 25 Pf. Einzig hier.

Gesundheits-Corsets,
von größten Autoritäten der Wissenschaft als unentbehrlich
für starke u. leibende Damen anerkannt, von 5 bis 7½ Pf.
echte Wiener Corsets von 6 bis 25 Pf. Franz.,
engl. Corsets in jeden nur denkbaren Fogg und empfiehlt
und gewährt durch Erfahrung der hohen Ladenviellebtheit be-
deutende Sontheile. Bestellung nach Wahl. Reparaturen.
Weibliche Bedienung. Ungerührter Einkauf.

Leo Stroka, Atelier für bess. Corsets,
Seestraße 5, 1. Etage, gegenüber der Bahnhofsgasse.
(Meine Dame verläßt unbedingt mein Geschäft)



alle Vorräthe des Haushalts
mit Schiller'schem Bericht.



Schiller, Regierung-Bonner, Bodesberg am Nied.

Leo Stroka Wien, jetzt nur Seestraße
Nr. 5, 1. Etage, gegenüber
der Bahnhofsgasse (dem Laden).
empfiehlt durch Erfahrung d. hoch Lademiettheit
unsichtbare Perrücken
v. 6 M. (auch für Herren) ohne die löst Federn,
doch teuer, von 6 Pf. an.

Unsichtbare Scheitel von 6 bis 25 Pf. Unsichtbare
Stirnlöcher (natürliche) v. 1 Pf. an. Jöve, Dreher,
Stroh von 4-15 Pf. Bei Einkauf lehrt Frau Stroka und
meine Arzneien die Grünen gratis Praktische Kenntnisse
für Damen mit wenig Haaren oder lahlen Stellen. Sicherer
Rath u. Hilfe beim Aufstellen der Haare (Haussmittel).

Für 1. April 1893
wied in der Bilddrucker-Buchdruckerei, Richtung Blumenstraße-
Glockenstraße, v. 1 Tr. ab.

eine Wiederholung

im Erd- oder 1. Obergeschoss, befindend aus 8 beibaren
Zimmern nebst Zubehör, zu Büro-Dienstzwecken auf meiste
Jahre zu mieten angemeldet.

Angebote und Preisangabe sind bis zum 23. 3. 1893 bei den
unterzeichneten Büros, Chemnitzerstr. Nr. 5, 1. einzureichen.

Dresden, am 11. Februar 1893.

Königliches Sectionsbureau I.

Tanz-Cursus

Bauhausstraße 13, früher 7.

Dienstag den 4. Oct. beginnt der II. Tanz-Cursus.
Vorläufiger Unterricht im seinen gesellschaftlichen Umfang, sowie
demonstrative streng geschlossene und regelmäßige Tanzstunden.
Anmeldungen werden dabei erbeten.

E. Friedrich, Bassettmeister.

Zur Disinfektion von Sämmern, Empfangszimmer, Gele-
schäftsraum und Dienstleistungen u. s. w. empfiehlt meine

Carbol-Essig,
Wachholder-Essenz,
Duft-Essig,

sowie alle übrigen üblichen Disinfektionsmittel in nur frischer,
nachster Waare, möglichst nach den Vorschriften der deutschen
Pharmaceopei zubereitet.

George Baumann,
Pragerstraße 1, Droghandlung.

Brillen,
Klemmer,
Operngläser
u. s. m. werden jedem Ange auf das Sorg-
fältigste angepaßt. — Neue günstige
Modelle. Thermometer, Baro-
meter, Feuchtigkeitsm. usw. empfiehlt zu
billigen Preisen.

Paul Schönbrodt, Optiker, am Neumarkt,
Reparaturen sofort und billig.

Schönste schwed. Preisselbeeren,
Gr. 17 Pfund, Preis 22 Pf., empfiehlt
Richard Schädlich, 8 Zahnsgrasse 8.

Rosen-Kartoffeln,
schön mehrladen, Gr. 2 Pf. 10 Pf. mit Saat, ohne Saat 20 Pf.
Neuer Senfgurken a. Saat, 30 Pf. Neues Sau-
erkraut a. 20 Pf. 15 Pf. Neue saure Gurken a. Saat 1 Pf.
50 Pf. und 2 Pf. alles sehr eingetopft.

Richard Schädlich, 8 Zahnsgrasse 8, Hersteller 162.

Ehren-Diplom
(höchste Auszeichnung) der Gewerbe-
Ausstellung in Halle a. S. 1892.

Gebr. Hörtling,
Sörtingdörr bei Hannover.
Zweiggeschäft: Chemnitz, Neumarkt 12.



Gasmotoren

für Gewerbedienelekt. und für elektrische Bedeutungs-
anlagen.

Erhebliche Betriebsparnasie
wegen des bislang von keinem anderen Gasmotor erreichten
außerordentlich günstigen Gasverbrauches bei jeder
Betriebsförderung.

— Geringe Tourenzahl, daher geringe Ab-
nutzung und geringer Ölverbrauch.

Bei der Frankfurter internat. elektrischen Aus-
stellung ergab die Prüfung eines 16 Pf. Motors
durch die Prüfungskommission 640 Liter Gas-
verbrauch pro Stunde und Pferdekraft.

Im herzoglichen Theater zu Coburg arbeiten zwei
16-pferdig. Präzisionsmotoren zur größten Zufriedenheit.

Cognac.
von M. 4.75 bis M. 10 per Flasche.
Proben glasmeise vom Fass.

Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.

The Continental Bodegas Company

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapizermeister,
4 Amalienstraße 4, nach dem Wettbewerbsplat.

Empfiehlt sehr gearbeitete Polster- und Tischlermöbel in
großer Auswahl zum Einschätzen bis ins Elegante.

Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Ueber P. Kneifel's
Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das
Haar so starkend, reinigend und erhalten wird, und dasselbe,
wo noch die geringste Reinigbarkeit vorhanden ist, wie die Zeng-
nisse, selbst bis in frühen Anzündfälle vermehrt, wie dieses
mittel, selbst auf das Haar empfohlen. Reinigend, **Zengnißum.**
Somaden u. dgl. sind hierbei völlig nutlos. — Über Tinktur
ist auch gesagt: In Dresden nur echt bei **Herrn. Koch,**
Altstadt 5, in Al. zu 1, 2 und 3 Pf.

Zum Schutze des Publikums!

Um die Verehrer und Conumenten des

Boonekamp of Maag-Bitter,

Besonders in der gegenwärtigen Zeit, vor Nachtheiten zu hüten, gestatte ich mir, denselben beim Einkauf und Genuß besondere Aufmerksamkeit zu empfehlen und dieselben zu bitten, vor Allem auf meine Firma und meine Schutzmarken zu achten. Wann verlange ausdrücklich.

H. Underberg-Albrecht's

allein echten

Boonekamp of Maag-Bitter

und wette alles Andere als Nachahmung zuwid.

H. Underberg-Albrecht,

Hofflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Wilhelm II. etc. etc.

Rheinberg am Niederrhein, im September 1892.

Fabrik und Lager von Polster- und Tischler-Möbeln

Ausvoßler und einfacher Ausführung,
sowie komplett eingerichteter

Zimmer

in verschied. Stylarten.

Langjährige
Garantie.

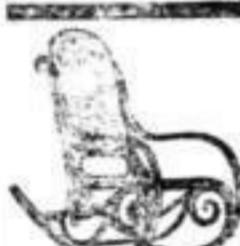
Gebäuder Barthardt.
Königl. Hofflieferanten.
1850 gegründet.

Nebennahme ganzer
Fehnungs-Einrichtungen. Mu-
fertigung von jedem einzelnen
Polster- und Tischler-Möbel.

solche von familiären in unser Fach einfallenden zubehör.
Altere Polstermöbel und Dekorationen werden der Neugest-
altung umgeändert und arrangiert.

Preise billigst. Reelle Bedienung.

Kostenanschläge und Zeichnungen gratis und franco.



Eröffnungs-Anzeige.
Die seit langen Jahren Pragerstraße befindlich gewesene
Vertretung und Niederlage
der Herren

Gebrüder Thonet, Wien,

Erfinder und Fabrikanten massiv gebogener Möbel,

werde ich heute noch

Ring- und Waisenhausstr. 19 „Bierling-Haus“ pt. u. l. Et.

Ich bleibe emsig bemüht, daß seither wie vorgebrachte Wohlwollen auch fernher zu verbreiten, wie ich alles aufstellen werde, mein Lager vom

Tapeten und Gardinen

habe in so reicher Auswahl nur neuer und feinster Muster zu erhalten, um auch damit den Besitz meiner Kunden mit zu sichern.

Dresden, Bierling-Haus, den 19. September 1892.

Hochachtungsvoll

Gildemeijer's Institut,

Hannover, Gedächtnisstr. 13
Altenbekannt durch die
Gesetz. bekannte Verleihungs-Amt für alle
Militär- u. hoher Schul-
Grammatik-Naturkunst.
Aufnahme d. Schüler von
Spartakus- u. Stein-
Marken erlaubt sind
Schulreife. Anerkannt durch
Benzin u. langjährige Lehr-
erfolge. S. A. 100 Schüler
in d. Institut. Prospekte u.
nähere Auskunft d. die
Direction.

Blomberg.

Löffel,
Messer, Gabeln,
gewisse Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Ulmer Dogge,

Hier mit weissen Gläsern, 1,2
mt. in einer guten Glas-
fasserei Weißig b. Ulm.

Künstliche Zähne

werden schmerzlos, auf
passend und billig nach den
neueren Erfahrungen auf dem
weiteren des Zahnerhaltung einget-
setzt, nicht passende Zähne um-
gearbeitet, traumhafte Zähne
gewöhnlich plumbiert und Zahns-
ämmern jeder Art bereitstellt.

Paul Beyer,
Spezialist für Zahnerhaltung und
Zahnarbeiten.

Wallstraße Nr. 1,
Ecke der Wildenstrasse.
Wiederbemittelten sind
Theilzahlungen gestattet.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Blechwaren
DRESDEN, Pragerstraße 10
S. A. 1000. Preisvergleich
gegen die anderen Geschäfte.

Gasthof Rodau.

eine edle Wirtschaft ist sehr
billig zu verkaufen.

Wenige neuere bevorstehenden Umzüge nach dem Vie-
hemarkt veranlaßt ich eine größere Anzahl unter gebrauchter

Pianinos und Flügel

unter bekannter Qualität und langjähriger Garantie zu
ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

H. Wolfram,

Seestrasse 3, 1.

Gummi-Artikel

aller Art, kleinster Qualität.
Verhandl. sol. gegen Nachn.
Bestellte gratis u. franco.

A. H. Theising jr.,

15 Moritzstr. 15, Bonnstr. 15.

Sehr Aufgabe ist ein groß. Kosten

des Werkes aufrecht zu be-

halten ev. i. proportionale Verlust

zu überleben. Get. Ante. unter

H. S. 350 in die Cyn. d. Bl.

Grenz. Pianino,

hochwert. geg. Klasse sehr billig

zu verkaufen Rosenthalstr. 19, 1.

Starke dunkelbr.

Stute,

173 Cm. Häbrin, weil Reitlev-

vierter, ganz billig

zu verkaufen

Radebeulerstraße 32.

Garten-Erde,

200 Kubikmeter, können unent-

gänglich abgeföhrt werden:

Ammonstraße, Neudau. Fer-

nen sind auch dort einige Auten

großensteine billig zu verkaufen.

Sophia, Schmitz u. Berndt ich

billig z. d. Autenstr. 12, part. r.

Sächs. Schuhmacherei, Woigt,

Fabrik u. Contor:

kleine Blaueniche
Gasse Nr. 45.



Geschäftsbüro
Nr. 1699.

Einzelverkäufe:

In Altstadt: An der Kreuzkirche 1b,
zweites Haus vom Altmarkt;
in Neustadt: Hauptstraße 28.



**Damen-, Herren-
Kinder-Halbschuhe**

aus Schaffell, Rind- und
Schweinsleder mit
oder ohne Fußsohle.

• Glanzleder mit
oder ohne Fußsohle.

• Leder mit oder ohne
Sohle, ohne Fußsohle.

• Rindsleder, ohne Fußsohle.

• Schaffell, ohne Fußsohle.

• Rindsleder, ohne Fußsoh

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Galeriestr. 7, I.

empfiehlt sich zum **An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividenden-scheinen, sowie zur Be-sorgung aller in das Bankbuch einzuholenden Geschäfte.**
Solide und billigste Ausführung.

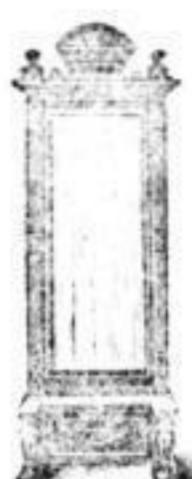
Möbelhalle Saxonia, R. Berkowitz, Dresden, König-Johann-Straße 15, I. bis IV. Etage.



Schaukelstühle
von 10 M. an, ferne alle anderen Möbel
von matin abgeogenem Holz sehr billig.



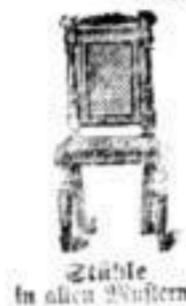
Schreibtische
verschiedene Constructionen von 20 M. an.
Alles Vorwerke gratis und franco.
Bettstühle mit Matratzen von 20½ M. an.
Schranken 158
Großvitrine 29
Schreibtischkarte 19
Schränke 15
Studentenschranken 19



Spiegel
in allen Preisen.



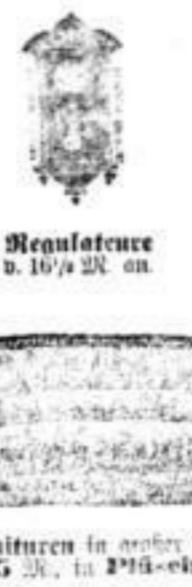
Gepolsterte Sofas-Bettstühle, zusam-mendelbar, für beständige Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, eben v. 12 M. an.
Wiederverkäufern bei Abnahme von 3 Stück Rabatt.



Stühle
in allen Preisen.



Polstergarnituren in schöner Auswahl
in Cretone von 25 M. in Pausen von 150 M. an



Regulatoren
v. 16½ M. an.



Serviette
von 11 Maf an



Aufwaschtische,
verschiedlich für jeden besond. Haushalt, von
M. 25 an.
Alles Vorwerke gratis und franco.



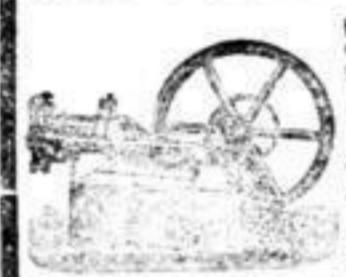
Alle Model werden
NETTO franco
Vahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.



Für Restaurants
und Hotelsbedarf:
Tisch, Liedell-
Tische und Stühle.
M. 23.— M. 13.50

	von 12½ M. an.
Rundtische	12½
Schauertische	19
Schreiberectäte	25
Schreibtische	30
Spieldtische	15

Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz



für Stahlrohrgas, Degas, Wassergas,
Generatorgas, Benzin und Lampen-
petroleum in bekannter höchster
Vollendung und Ausführung
empfiehlt

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Derzeit ca. 38,000 Maschinen
mit mehr als 150,000 Pferde-
kraft im Betrieb. 139 Medaillen,
Ehrenpreise, Diplome u.c. nur für
Gasmotoren.



Prospekte und Kostenanschläge u. über die verschiedenen neuen Gasmotorentypen
gratis und franco.

W. MICHALE Maschinen- & Dampfkessel- Armaturenfabrik, Eisengiesserei. DEUBEN bei DRESDEN.



Schönherr'sche Leinen-Wäsche

(Unterjacketten, Hosen, Oberhemden, Strümpfe etc.)

porös gewirkt, von ganz bedeutender Haltbarkeit,
auch als die beliebtesten Unterwäschen für Männer empfohlen, ist zu haben in:

Dresden bei W. Breslauer, Ecke Altmarkt.

Unsere Produkte sind elegantes Preisbuch ist in den Niederlagen, wie auch bei uns großes und franco erhältlich.

Patent-Flachs-Wirkerei Köln, SCHÖNHERR & Cie., Köln a. Rh.

Tanz-Unterricht.

Altenuum. Institut Jahnstraße 2, nächst Seestra.
Großer Unterrichtssaal. Anfang jeden Monats Beginn neuer
Kurse. Lauer 2 Monate. Heute 10 M. Unterrichtsstunden zu jed.
Zeit. Für alt. Personen ungenötigt. **J. Büchsenhausen.**



Waschgesirre

bunt schon im Preise
von M. 360 an.

R.Ufer Nachf.

Dresden

König-Johannstr.



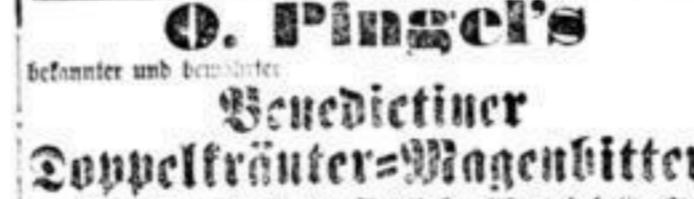
Hannoversche Maschinenbau-Act.-Ges. vorm. Georg Egestorff

Linden vor Hannover

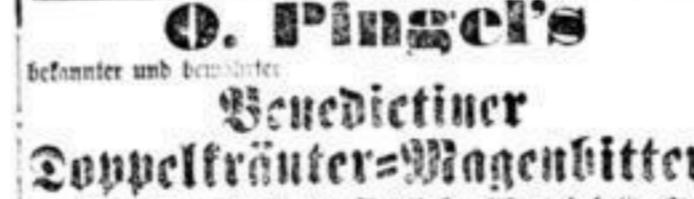
Gegründet 1811.



Centralheizung,
Ventilatoren und Trocknen
Maschinen jeder Art. Massenfabrikation
von Feuerkörben. Filiale Berlin W., Oranienburgerstr. 4



Centralheizung,
Ventilatoren und Trocknen
Maschinen jeder Art. Massenfabrikation
von Feuerkörben. Filiale Berlin W., Oranienburgerstr. 4



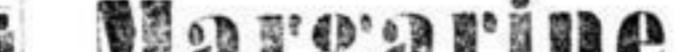
O. Pingel's

bekannter und bewährter

Benedictiner

Doppelkräuter-Wagenbitter.

Niederlage in der Annen-Apotheke, Güterbahnhofstr. 20.



Süssrahm-Margarine

aus der Fabrik der

Frankfurter Margarin-Gesellschaft,

Frankfurt a. M.

Welches Etablissement Deutschlands für Margarinefabrikation

Porzessischer Eisab für gute Naturbutter
bei weitaus längeren Kosten. — In eigenen Gewerkschaften
der Fabrik direkt bezogen und fast jede Art Voge-

Vertreter: **Paul Leyne.**

Dresden, Elisenstraße 73.



Arbeitsbritten
empfiehlt sich zum **An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividenden-scheinen, sowie zur Be-sorgung aller in das Bankbuch einzuholenden Geschäfte.**
Solide und billigste Ausführung.

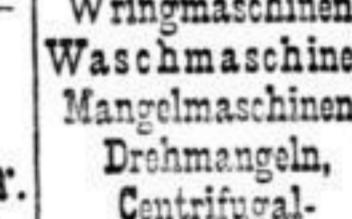


Gustav Zschöckwitz,

Gütlichestr. 20.

Stempel aller Art, Siegelmarken,
Siegel, Entwertungs-

Stempel, Erzeugung
großer elektr. Signierstempel, Druck-
druckmaschinen, Holzdruck-
maschinen, Schreib- u. Rechnungs-
maschinen, Schreibstiften u. Farben.



Wringmaschinen,

Waschmaschinen,

Mangelmaschinen,

Drehmangeln,

Centrifugal-

Trockenmaschinen

empfiehlt unter nicht Garanti-

Albert Heimstädt,

am Ne-

Ecke Margarethenstraße.

Arbeit handwerklich, Maschinen

Kernprecher Nr. 1715.

Billigste und beste Bezug

quelle.

Spielkarten,

per Zehn 6, 7, 8 und 9 Mark

empfiehlt

Julius Ranft Nachf.

Entsab: Paul Roeder,

Brückstraße 6, am Ende d. Seest.

König, preislich im 2. von, Billi-

g. v. v. Wett. Wett. 12. v. v.

Dr. 263.
Seite 11.
■ Sonntag, 10. Sept. 1909

